

Von Signalen und Geräuschen

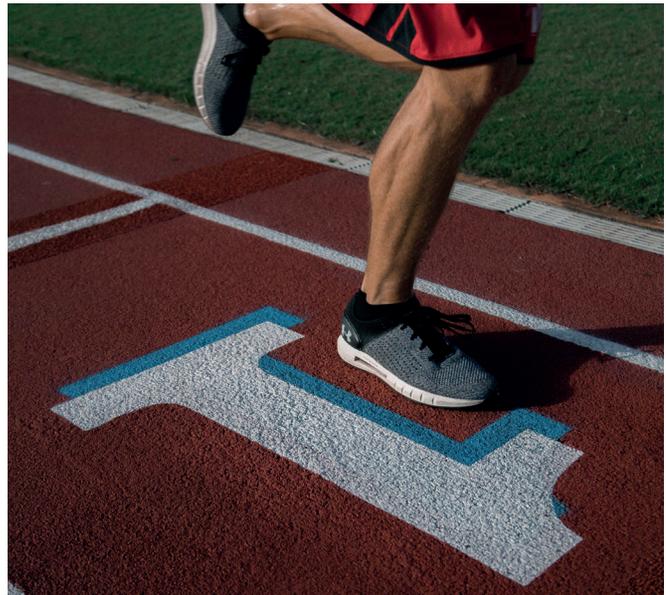
Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig eine gute Diversifikation ist. Eine erfolgreiche Anlagestrategie ist auf Jahre ausgelegt und nicht auf Monate. Die vermeintlichen Verlierer des letzten Jahres glänzen im 1. Halbjahr 2021. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die letzten 6 Monate werfen.

Neben der anhaltenden Pandemie gab es an den Kapitalmärkten mit der steigenden Inflation ein beherrschendes Thema. Die Diskussion um einen deutlicheren Anstieg der Konsumentenpreise zeigt die Bedeutung einer sinnvollen Anlagestrategie: Die Gewinne von Unternehmen hoher Qualität werden vermutlich kaum tangiert, wenn sie ihre starken Wettbewerbspositionen dazu nutzen können, gestiegene Kosten an Kunden weiterzureichen. Ganz im Gegensatz zu Bargeld und unverzinsten Guthaben dürften Aktien solcher Unternehmen langfristig einen guten Schutz vor einem Kaufkraftverlust bieten – sollte die Inflation deutlicher steigen. Eine Belastung für die Aktienbewertungen ergibt sich nur dann, wenn die Notenbanken auf steigende Inflation mit starken Leitzinserhöhungen reagieren. Eine solche, sehr restriktive Geldpolitik wie in den 1980er Jahren halten wir auf Sicht aber für sehr unwahrscheinlich – denn das würde nicht nur die Konjunktur kippen lassen, sondern auch die hoch verschuldeten Staaten in Schwierigkeiten bringen. Die amerikanische Notenbank hat bereits signalisiert, erst 2023 mit einer Zinsanhebung zu beginnen. Wir reden dann von keinen "Zinssprüngen", sondern eher von wohl dosierten Anpassungen. Vielleicht sprechen wir in zwei Jahren nicht mehr über Nullzinsen, sondern über einen Leitzins von 0,25% - 0,5%. Dieser wird jedoch deutlich unterhalb der Inflation bleiben. Übrigens: Ein Anstieg des Leitzinses bedeutet nicht, dass die Banken auf Guthabengebühren verzichten werden. Die 0,5%, die sie zurzeit an die Europäische Zentralbank zahlen müssen, wird es auch in Zukunft noch geben.

Dass wir mit der Erwartungshaltung einer eher zögerlichen Straffung der Geldpolitik nicht allein sind, lässt sich an den Anleihemärkten ablesen:

Die Staatsanleihenrenditen der relevanten Währungsräume notierten nach einem zwischenzeitlichen Anstieg zum Ende des ersten Halbjahrs kaum verändert oder sogar niedriger.

Aber auch wenn sich eigentlich nichts ändert, kann es durchaus turbulent an den Märkten zugehen. Die Aussagen und Aussichten der Notenbanken – als ein Beispiel – müssen jedesmal neu eingeordnet werden. Nach der letzten Notenbanksitzung ist der US-Dollar gegenüber dem Euro angestiegen. Weltweit orientierte Anleger können sich darüber freuen – einige Anlagen und auch physisches Gold werden perspektivisch von dem stärkeren US-Dollar profitieren.



Ein Marathon – kein Sprint: Wer glaubt, dass der Leitzins schon bald wieder auf über 1 % steigt, wird mit ziemlicher Sicherheit enttäuscht werden.

Wir müssen zwischen Signal und Geräusch unterscheiden. Ein Signal ist aus unserer Sicht eine Entwicklung, die fundamentale Anpassungen an der Anlagestrategie erfordert. Ein deutlicher Zinsanstieg oder eine Tagesgeldverzinsung von z.B. 2% würde eine aktienlastige Ausrichtung stark belasten. Was wir momentan erleben, sind jedoch Geräusche, die kurzfristig für etwas Verunsicherung an den Märkten sorgen. Ein Problem ist dies nur für Anleger, die beim Thema Geldanlage schnell hohe Gewinne erzielen möchten. **Für langfristig orientierte Investoren spielen diese Geräusche nur eine Nebenrolle.**

Digital ...

AUF EIN WORT MIT DIETER STANSCH

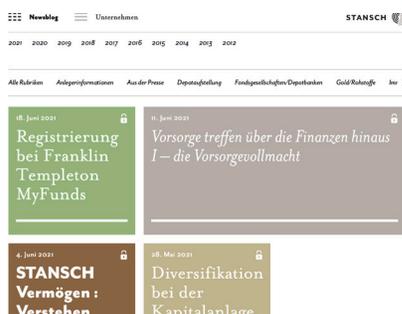
Liebe Anlegerinnen, liebe Anleger, wissen Sie noch, was vor der Pandemie ein beherrschendes Thema in Zeitungen, Talkshows und anderen Publikationen war? Wenn der Name Greta Thunberg fällt, wissen eigentlich alle Bescheid – die Rede ist von Nachhaltigkeit.

Als Dienstleister sind wir bei diesem Thema weniger im Fokus als z.B. viele Industrieunternehmen oder die Bereiche Tourismus und Transport. Allerdings macht auch mich die Entwicklung in unserer Branche immer nachdenklicher.

Die Gesetzgeber aus Berlin und Brüssel fordern das Thema Nachhaltigkeit ein und wollen es zukünftig auch über die ESG-Kriterien in Anlagevorschlägen berücksichtigt wissen. Das politische Vorgaben zu enormen Fehlallokationen bei Privatanlegern führen können, haben wir in den letzten Jahrzehnten immer wieder beobachtet. Prokon lässt grüßen - der Betreiber von Windparks hatte viel Geld von nachhaltig ausgerichteten Anlegern über den "grauen Kapitalmarkt" eingesammelt. Am Ende müssen tausende von Privatanlegern mit einem Totalverlust leben. Dabei gibt es eine gute Auswahl an passenden Anlagen, die auch in puncto Sicherheit, Diversifikation und Solvenz den Direktinvestments oder der Beteiligung an einzelnen Unternehmen überlegen sind. Aber zurück zu unserem eigentlichen Thema: Auf der einen Seite steht der Wunsch nach Nachhaltigkeit und auf der anderen Seite sorgen die Gesetzgeber mit enormen Bürokratisierungsmaßnahmen für immer mehr Dokumentations – und Aufklärungspflichten.



Hierzu ein Beispiel: Vor 35 Jahren, als ich die Firma gegründet habe, reichte eine Unterschrift am Ende von drei Seiten Orderformularen. Probleme oder gar Rechtsstreitigkeiten hat es trotz dieser übersichtlichen Abwicklung nie gegeben. Heute müssen wir bei der Depotöffnung über 100 Seiten ausdrucken und Ihnen zur Verfügung stellen. Wir können gut verstehen, dass sich nicht jeder darüber freut, diese Unterlagen abheften zu dürfen. Dazu kommen noch die Geeignetheitserklärung, der Kundenanalysebogen, Erstinformationen zu unserem Unternehmen etc. Appellieren möchte ich an die Politik, diesen bürokratischen Wahnsinn endlich kunden- und verbraucherorientiert anzupassen. Lösungsvorschläge könnte ich bieten - erfahrene "Praktiker" werden in diesem Zusammenhang aber leider nicht gefragt. Natürlich gibt es bereits heute Möglichkeiten, Prozesse zu digitalisieren. Als inhabergeführtes Unternehmen gehören wir keinem Konzern an und wir haben eine Vielzahl von Partnern an unserer Seite, die wir bei Digitalisierungsthemen berücksichtigen müssen. Deshalb wird auch dieser Prozess ein Marathon und kein Sprint. Aber bereits heute gibt es einige gute Lösungen bei uns, die ich Ihnen nachfolgend kurz vorstellen möchte:



Fast schon ein Klassiker: unser Newsblog

Die ersten Schritte haben wir vor fast 10 Jahren unternommen: Seit 2012 bieten wir unseren Kunden jede Woche aktuelle Informationen über unseren Internetblog. Online haben wir die Möglichkeit, Sie schnell und umfassend über aktuelle Themen zu informieren. Und hier gibt es nicht nur das geschriebene Wort - mittlerweile haben wir auch einen Podcast und Videostatements etabliert. Weitere Informationen zu unserem Blog finden Sie auf der Seite 4.

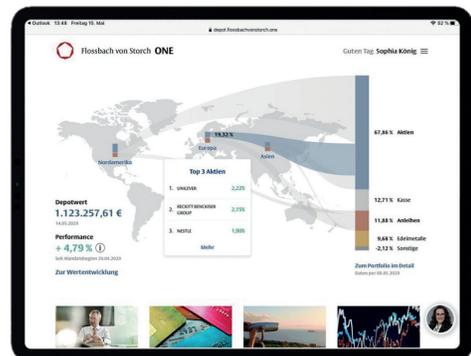
... und persönlich

Stansch Digital Invest

Und auch für die Kapitalanlage haben wir bereits digitale Lösungen im Programm. Mit unserem neuen Partner - der V-Bank - und BlackRock haben wir 4 ETF-Strategien aufgelegt, in die Sie direkt über ein Portal investieren können. Mehr Informationen finden im Bereich "Geldanlage von jetzt auf gleich" auf stansch.de.

Flossbach von Storch ONE

Als momentan einziger Partner in ganz Deutschland haben wir einen exklusiven Zugang zu der Vermögensverwaltung Flossbach von Storch ONE. Normalerweise ist hierfür ein zweistelliger Millionenbetrag notwendig - wir können unseren Kunden diese Top-Dienstleistung bereits ab 100.000 Euro anbieten. Der komplette Prozess läuft papier- und unterschriftslos und kann von Ihnen selbst oder auch zusammen mit uns durchlaufen werden. Den Einblick auf Ihre Depotwerte und wertvolle Zusatzinformationen zu den einzelnen Titeln in Ihrer Strategie und zur Weltwirtschaft erhalten Sie ganz komfortabel in einem Portal oder über eine APP. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 4.



Neue Portfolio- und Kundensoftware

Das größte Projekt steht uns noch bevor: Zum Herbst werden wir unsere Systeme komplett auf eine neue Portfolio- und Kundensoftware umstellen. Für Sie als Kunden bieten wir dann eine Portal- und auch eine Applikation an, mit der Sie Ihre Vermögenswerte zu jeder Zeit und von jedem Ort der Welt einsehen können. Als kompetenter Anbieter ist es uns wichtig, dass wir für alle Kunden gute Lösungen bieten können. Leider findet man nicht immer die Depotbank, die alles bieten kann. Daher erfolgt die Konsolidierung Ihrer Vermögenswerte in unserem System, damit Sie immer alles auf einen Blick zur Verfügung haben. Wir freuen uns, Ihnen in Kürze Lösungen präsentieren zu können, die im Marktvergleich sehr weit oben stehen. Und die natürlich mit Ihren und unseren Anforderungen mitwachsen. Selbstverständlich werden wir im neuen System auch eine Postbox bieten können, damit wir wieder ein Stück mehr das Papier in unserem Arbeitsalltag reduzieren können.

Durch die unzähligen persönlichen Gespräche, die ich in 35 Jahren Beratungstätigkeit geführt habe, ist mir durchaus bewusst, dass nicht für alle Kunden die Digitalisierung ein Segen ist. Einige Anleger finden es nach wie vor wichtig, z.B. die Depotaufstellung per Post zu erhalten. Dieses Versprechen kann ich Ihnen geben: Digitale Prozesse sollen bei uns nicht das Persönliche ersetzen. Wir werden in Kürze noch einmal auf Sie zukommen und Ihre bevorzugte Lösung mit Ihnen abstimmen. Wir sind der Überzeugung, dass es in Zukunft einfach einen digitalen Weg geben muss. Wie eingangs erwähnt, dient dieser nicht nur der Vereinfachung von Prozessen, sondern auch zum Schutz von Ressourcen. Wir denken, dass man mit vielen kleinen Stellschrauben einen guten Beitrag zu einer nachhaltigeren Lebensweise leisten kann. Dass nicht alles von jetzt auf gleich geht, ist uns bewusst. Wenn Sie als Kunde unseres Hauses aber ohnehin lieber eine Postbox anstatt eines Ordners hätten, wollen wir da in Zukunft ansetzen.

Einen schönen Sommer und herzliche Grüße aus Bückeberg
Dieter Stansch

Aus der Georgstraße

UNSERE NEUE DIENSTLEISTUNG FLOSSBACH VON STORCH ONE

Über die Stansch Vermögensstrategien GmbH sind wir als erstes und einziges Unternehmen in Deutschland an die Vermögensverwaltung Flossbach von Storch ONE angeschlossen. Dabei handelt es sich nicht um einen Robo Advisor - die Plattform dient dazu, einen digitalen und einfachen Zugang zu den exklusiven Strategien zu erhalten.

Nachfolgend haben wir Ihnen die wichtigsten Punkte zusammengefasst

Bei Flossbach von Storch ONE handelt es sich um Strategien, die aus der Vermögensverwaltung der Flossbach von Storch AG abgeleitet werden. Der Zugang zur Vermögensverwaltung ist erst ab einem zweistelligen Millionenbetrag möglich – über uns können Sie jetzt bereits ab 100.000 Euro in diese Anlagen investieren.

Diese Dienstleistung ist bis heute nur im Rahmen eines Family & Friends Projekts zu erhalten. Das bedeutet, dass nur Mitarbeiter, Familien und enge Freunde der Flossbach von Storch AG in ONE investieren können. Im Rahmen einer exklusiven Partnerschaft können wir für unsere Kunden einen Zugang bereitstellen.

Keyfacts

- : **Exklusive Dienstleistung, die bei keinem anderen Vermögensverwalter oder bei Banken erhältlich ist**
- : **Komplette digitale Abwicklung – von der Einstufung bis zur Depoteröffnung**
- : **Die Aktienquote kann – je nach Risikoneigung – zwischen 25% und 85% ausgewählt werden**

Kontakt

Stansch GmbH
Georgstraße 25 : 31675 Bückeburg
TEL 0 57 22 912 91-0 : FAX 0 57 22 912 91-55
kontakt@stansch.de : stansch.de

- : **Gold dient in allen Strategien als Absicherung**
- : **All-In-Gebühr von 0,95% p.a. ab 1.000.000 Euro und 1,2% p.a. ab 100.000 Euro**
- : **Depotführung direkt bei Flossbach von Storch in Luxemburg**
- : **Keine Ausgabeaufschläge**
- : **Alle Kosten sind bereits in den kommunizierten Renditen enthalten**
- : **Eignet sich als Depotergänzung – aber auch als Einzelinvestment**
- : **Detaillierter Depoteinblick über ein Portal und eine APP**
- : **Detailliertes Quartalsreporting aller Positionen**

Klingt das interessant für Sie? Dann melden Sie sich gerne bei uns, damit wir Ihnen einen Zugang für das System einrichten können.

UNSER NEWSBLOG AUF STANSCH.DE

Sie kennen unseren Newsblog vielleicht schon und wir freuen uns über stetig wachsende Besucherzahlen. In Zukunft möchten wir diese Plattform auch immer mehr nutzen, um Ihnen praktische Hilfestellungen zu geben und allgemein aufkommende Fragen zu beantworten. Wie kann ich mich bei der Depotbank anmelden oder wann kommt meine Steueraufstellung? Wenn Sie sich bei diesen Fragen wiedererkennen, schauen Sie gerne in unserem Blog vorbei. Seit diesem Jahr bieten wir Ihnen auch Videostatements zu verschiedenen Themen an. Um die Artikel öffnen zu können, nutzen Sie bitte das Passwort **Kunde**.

Wir freuen uns auf Sie - persönlich und digital!

Herzlichst, Ihr Stansch-Team

Impressum

Redaktion Marcel Springer : Redaktionsschluss 30.06.2021

Diese Publikation dient ausschließlich der Information und stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren oder sonstigen Titeln dar. Sie ersetzt keine individuelle Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen.